

1968	Ausgegeben zu Bonn am 25. November 1968	Nr. 82
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
22. 11. 68	Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung ..... Bundesgesetzbl. III 7400-1-1	1197

Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften .....		1198

## Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung

Vom 22. November 1968

Auf Grund des § 27 in Verbindung mit den §§ 2, 23 Abs. 1 Nr. 6 und 7 und Abs. 3 sowie § 33 Abs. 2 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481) verordnet die Bundesregierung:

### § 1

Die Außenwirtschaftsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1966 (Bundesgesetzbl. 1967 I S. 1), zuletzt geändert durch die Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung vom 7. November 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1129), wird wie folgt geändert:

1. § 53 erhält folgende Fassung:

### „§ 53

Beschränkung nach § 23 Abs. 1 Nr. 6 und 7 AWG

(1) Rechtsgeschäfte der folgenden Art bedürfen der Genehmigung:

1. die Entgegennahme von Einlagen auf Konten Gebietsfremder bei Geldinstituten im Wirtschaftsgebiet,
2. die Verzinsung von Guthaben auf Konten Gebietsfremder bei Geldinstituten im Wirtschaftsgebiet,

3. die Aufnahme von Darlehen und sonstigen Krediten durch Geldinstitute im Wirtschaftsgebiet bei Gebietsfremden.

(2) Absatz 1 gilt nicht

1. für die Verzinsung von Guthaben bestehender Sparkonten natürlicher Personen,
  2. für Rechtsgeschäfte, soweit sie zur ordnungsmäßigen Abwicklung des Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehrs erforderlich sind."
2. In § 71 Abs. 1 wird Nummer 8 wie folgt gefaßt:
- „8. ohne die nach § 53 erforderliche Genehmigung Einlagen auf Konten entgegennimmt, Zinsen gewährt oder Darlehen oder sonstige Kredite aufnimmt.“

### § 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 51 Abs. 4 des Außenwirtschaftsgesetzes auch im Land Berlin.

### § 3

Diese Verordnung tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 22. November 1968

Der Bundeskanzler  
Kiesinger

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Schiller

**Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,**

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1730/68 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	1. 11. 68	L 268/18
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1731/68 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	1. 11. 68	L 268/20
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1732/68 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Kälbern und ausgewachsenen Rindern sowie von Rindfleisch ausgenommen gefrorenes Rindfleisch	1. 11. 68	L 268/21
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1733/68 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Olsaaten	1. 11. 68	L 268/23
30. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1734/68 der Kommission über die Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr von Olsaaten	1. 11. 68	L 268/24
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1735/68 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	1. 11. 68	L 268/26
30. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1736/68 der Kommission über die Abschöpfungen bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	1. 11. 68	L 268/28
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1737/68 der Kommission über die Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	1. 11. 68	L 268/33
30. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1738/68 der Kommission zur Festsetzung der bei der Einfuhr von Mischfuttermitteln anwendbaren Abschöpfungen	1. 11. 68	L 268/40
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1739/68 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für die Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln	1. 11. 68	L 268/41
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1740/68 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen für Olivenöl	1. 11. 68	L 268/44
30. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1741/68 der Kommission über Interventionsmaßnahmen für die gesamte Gemeinschaft auf dem Rindfleischsektor	1. 11. 68	L 268/47
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1742/68 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide oder geschältem Reis in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 11. 68	L 268/51
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1743/68 der Kommission zur Festsetzung der Anpassungskoeffizienten für den Ankaufspreis für Blumenkohl nach Verordnung (EWG) Nr. 1707/68 des Rates	1. 11. 68	L 268/53
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1744/68 der Kommission zur Änderung der Verordnung Nr. 172/66/EWG zur Festsetzung der Ausgleichskoeffizienten für Olivenöl	1. 11. 68	L 268/54
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1745/68 der Kommission zur Änderung der Verordnung Nr. 173/66/EWG, soweit sie die Bestimmung des cif-Preises und des Frei-Grenze-Preises für nicht raffiniertes Olivenöl betrifft	1. 11. 68	L 268/56
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1746/68 der Kommission zur Änderung der Verordnung Nr. 830/67/EWG über Einzelheiten betreffend die Beihilfe für Olivenöl	1. 11. 68	L 268/57
31. 10. 68 Verordnung (EWG) Nr. 1747/68 der Kommission zur Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr von Weißzucker in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 11. 68	L 268/59

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., 5 Köln 1, Postfach.  
Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Neubestellung mittels Zeitungskontokarte an einem Postschalter. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I und Teil II je 8,50 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,40 DM gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postcheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe 0,40 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM.

Bestellungen bereits erschienener Ausgaben sind zu richten an: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach.